

## **Resolution gegen die Schließung der Filialen der VR Bank HessenLand eG und der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Gilserberg**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg fordert die Bankvorstände der VR Bank HessenLand eG und der Kreissparkasse Schwalm-Eder dringendst auf, die Schließung der Filialen zu revidieren.

Es ist ein herber Schlag für die Bürger:innen der Gemeinde Gilserberg. Die Schließung der Kreditinstitute ist für uns weder nachvollziehbar, noch zu akzeptieren. Es ist eine Abkehr von der Kundennähe, eine eindeutige und bewusste Schwächung der gemeindlichen Infrastruktur und Daseinsvorsorge sowie eine grobe Verletzung der eigenen Satzungen.

Das alles geschieht ohne eine jede wirtschaftliche bzw. kaufmännische Not. Nach den veröffentlichten Geschäftsberichten besteht dafür jedenfalls keine Veranlassung. Auch die internen Aufwendungen der Geldhäuser lassen keinen anderen Schluss zu.

Ein offensichtlich nur noch am Profit orientiertes Geschäftsgebaren ist die klare Abkehr des Genossenschaftsgedankens der Volks- und Raiffeisenbanken und der angeblich dem gemeinen Nutzen dienen wollenden Sparkassen.

Wir vermissen jedwede innovative Lösungsansätze, Alternativen zur Schließung. Dafür aber stehen die Verantwortlichen der VR Bank HessenLand eG und der Kreissparkasse Schwalm-Eder in der Pflicht.

Wenn der genossenschaftliche Ur-Auftrag der Volks- und Raiffeisenbanken und der am Gemeinwohl orientierte Auftrag der Sparkassen als Anstalt des öffentlichen Rechts der bloßen Gewinnerzielung bzw. Gewinnmaximierung gewichen ist, was unterscheidet sie dann noch von bloßen Online-Banken.

Damit stellt sich das genossenschaftliche Bankensystem ebenso wie das Gemeinnützigkeitsprinzip selbst gänzlich in Frage.

Da helfen den Verantwortlichen auch nicht die üblichen Phrasen über notwendige Einschränkungen im Hinblick auf eine konkurrenzfähige Weiterentwicklung, steigende Sach- und Personalkosten.

Nicht ein Gedanke ist daran verschwendet worden, wie künftig eine große Zahl unserer betagteren Bürger:innen ihre Geld- und Kreditgeschäfte erledigen soll.

Sie besitzen grundsätzlich weder über die Flexibilität, noch die Mobilität, ihre Bankgeschäfte außerhalb Gilserbergs zu erledigen.

Es ist also dringend geboten, eine Grundversorgung mit Bankdienstleistungen weiterhin vor Ort zu gewährleisten. Beide Banken verfügen über Gebäude. Es muss also möglich sein, vor Ort für persönliche Grundbedürfnisse der Bürger:innen mit Bankdienstleistungen zur Verfügung zu stehen. Also um Überweisungen entgegen zu nehmen, oder gar auszufüllen, Daueraufträge zu ändern, Bargeld aus- und einzuzahlen usw. Dazu fordern wir die VR Bank HessenLand eG und die Kreissparkasse Schwalm-Eder an dieser Stelle nachdrücklich auf.

Explizit fordern wir den Erhalt der Einwurfkästen für die Überweisungsträger.

Die Fraktionen der Gemeinde Gilserberg

BLH-Fraktion

gez.

Bernd Vaupel

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion

gez.

Michael Stuhlmann

Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion

gez.

Martin Dippel

Fraktionsvorsitzender